Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **74 (1956)**

Heft 222

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 222 Bern, Freitag 21. September 1956 — 74. Jahrgang — 74e année — Berne, vendredi 21 septembre 1956 **No 222**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 8 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21 8 60 Im Inland kann nur durch die Post ebonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21 8 60 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicites SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. le ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement ennuel à la revue mensuelle „La Vie économique": 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. - Titres disparus. - Titoli smarriti.
Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.
Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation.
Société de Participations Helva, société anonyme établie à Genève.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

BRB betreffend Aenderung der Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über die Getreideversorgung des Landes. - ACF modifiant le règlement d'exécution de la loi fédérale sur le ravitaillement du pays en blé.
Verfügung des EFZD betreffend Aenderung der Verfügung der Eidgenössischen Getreideverwaltung über die Getreideversorgung des Landes. - Ordonnance du DFFD modifiant l'ordonnance de l'administration fédérale des blés sur le ravitaillement du pays en blé.
Ausland-Postüberweisungsdienst. - Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es werden vermisst:

1. Schuldbrief Nr. 844, lastend auf dem Grundstück Nr. 113/92 an der Riedstrasse in Appenzell, Fr. 1000, Vorgang Fr. 3000, verzinslich zu 4½ % jährlich auf den 1. Juli, zahlbar bei Handwechsel auf eine dem Gläubiger freistehende sechsmonatige Kündigung, errichtet am 4. Juli 1925.

2. Zeddel Nr. 14037, lastend auf dem Grundstück Nr. 58/49 «Webern», Gonten, Fr. 210 à 80 Rappen, Vorgang Fr. 5105, zahlbar auf Verlangen, Martini, 2 liegende Zinsen, errichtet am 18. November 1835.

3. Zeddel Nr. 14478, lastend auf dem Grundstück Nr. 58/49 «Webern», Gonten, Fr. 530 à 80 Rappen, Vorgang Fr. 5315, neuzinsig, Martini, zahlbar auf Verlangen, errichtet am 5. Dezember 1838.

Gemäss Entscheid des Bezirksgerichtes Appenzell vom 13. September 1956 werden die unbekannten Inhaber dieser Titel gemäss Art. 870 ZGB, 981 ff. OR, Art. 24 und 26 EG zum ZGB aufgefordert, dieselben innert Jahresfrist, von der ersten Ausschreibung an gerechnet, dem Präsidenten des Bezirksgerichtes Appenzell vorzuweisen, ansonst diese als kraftlos erklärt werden. (450²)

Appenzell, den 18. September 1956. i. A. Die Gerichtskanzlei.

---

der Substitut: Dr. von der Crone.

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 27. April 1956 ist der Aufruf des folgenden vermissten Schuldbriefes bewilligt worden:

Inhaber-Schuldbrief von Fr. 10 000, datiert den 23. Juli 1935, lautend auf Robert Wenk, geb. 1906, von Hemberg, Posthalter, wohnhaft im Dörfli, Oetwil a. See, lastend im zweiten Rang auf einem Wohn- und Postgebäude, Assek. Nr. 422, und ca. 4 Aren 19 m² Gebäudegrundfläche und Umgelände im Dörfli in Oetwil gelegen (Protokoll Oetwil a. See 8, Seite 223), Pfanttitelverzeichnis 1935 Nr. 55); heutiger Schuldner und Pfandeigentümer: Robert Wenk, in Oetwil a. See; letztbekannte Inhaberin und Pfandgläubigerin: Fräulein Emma Frieda Senn, Commeire sur Orsières (Wallis).

Jedermann, der über das Schicksal des Schuldbriefes Auskunft geben kann, wird aufgefordert, sich binnen Jahresfrist, von heute an gerechnet, auf der Bezirksgerichtskanzlei Meilen zu melden, ansonst der Schuldbrief als kraftlos erklärt würde. (3²)

Meilen, den 17. Mai 1956. Namens des Bezirkgerichtes Meilen,

Kraftloserklärungen — Annulations

Nachdem die im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Aargauischen Amtsblatt von 1955 als vermisst ausgeschriebenen Inhaber-Schuldbriefe:

1. Inhaber-Schuldbrief vom 19. Oktober 1926, im Betrage von Fr. 5000, haftend auf GB Aarau Nr. 1540, Kat. Plan 28, Parzelle 429, zu Lasten des Karl Emmenegger, alt Bäckermeister, Aarau, als Schuldner;
2. Inhaber-Schuldbrief vom 22. Dezember 1932, im Betrage von Fr. 8000, haftend auf GB Aarau Nr. 1540, Kat. Plan 28, Parzelle 429, zu Lasten des Karl Emmenegger, alt Bäckermeister, Aarau, als Schuldner,

innert der angesetzten Frist von einem Jahr von niemandem vorgewiesen worden sind, werden diese Titel als nichtig und kraftlos erklärt. (455)

Aarau, den 19. September 1956. Bezirksgericht.

Mit Beschluss vom 31. August 1956 hat die II. Zivilkammer des Obergerichtes Zürich nach erfolglosem Aufruf für kraftlos erklärt: Inhaberschuldbrief von Fr. 18 000, ausgestellt am 20. April 1928, lastend im zweiten Rang auf der Liegenschaft Kat. Nr. 1224 am Studerweg in Kilchberg (Grundprotokoll Kilchberg, Bd. 19, Seite 129), lautend auf Heinrich Bosshard-Suter, geb. 1880, von Thalwil, Kaufmann, als ursprünglichen Schuldner und Pfandeigentümer. (456)

Horgen, den 20. September 1956.

Im Namen des Bezirksgerichtes Horgen, 2. Abteilung,
der Substitut: Dr. A. Gugler.

Par jugement du 20 septembre 1956 le président du Tribunal II du district de La Chaux-de-Fonds a prononcé l'annulation de la cédule hypothécaire au porteur d'un montant de 18 000 fr. grevant en deuxième rang l'article 1178 du cadastre de La Chaux-de-Fonds, titre possédé en dernier lieu par Dame Juliette Augustine Rodde, au dit lieu. (457)

La Chaux-de-Fonds, 20 septembre 1956.

Le greffier du Tribunal: Alb. Graber.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

18. September 1956.
«Belmag Zürich» Beleuchtungs- & Metallindustrie, Aktiengesellschaft, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 40 vom 17. Februar 1956, Seite 454). Eduard Furrer jun., Mitglied des Verwaltungsrates, ist auch Vizedirektor; er führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift.

18. September 1956. Restaurant.
Marie Haag, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB, Marie Haag, geb. Angst, von Sulgen-Götighofen (Thurgau), in Zürich 7. Betrieb des Restaurants «Hottingerplatz». Wilfriedstrasse 19.

18. September 1956. Versicherungen.
A. Sulzer-Witzig, in Winterthur (SHAB. Nr. 269 vom 16. November 1951, Seite 2846), Versicherungsagentur. Die Prokura von Ernst Rebsamen ist erloschen.

18. September 1956. Tuch- und Manufakturwaren.
Franz Litschgi, in Winterthur (SHAB. Nr. 221 vom 20. September 1941, Seite 1847), Tuch- und Manufakturwaren. Diese Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

18. September 1956. Metzgerei usw.
Spinetta Giuseppe & Figlio, Cornuda (Treviso), Succursale di Zurigo, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 178 vom 4. August 1953, Seite 1901), einfache Gesellschaft mit Hauptsitz unter der Firma «Spinetta Giuseppe & Figlio», in Cornuda, Betrieb einer Metzgerei usw. Infolge Aufhebung dieser Zweigniederlassung wird der hierauf bezügliche Eintrag gelöscht. (Eintragung von Amtes wegen gemäss Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 7. September 1956.)

18. September 1956.
Cinetechnik A.G., in Zürich 11 (SHAB. Nr. 167 vom 20. Juli 1950, Seite 1889). Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt an Dr. ing. chem. Robert Suter, von und in Zürich, Mitglied des Verwaltungsrates, und an Erika Knecht, von Otelfingen, in Zürich.

18. September 1956.
Mech. Eisenwarenfabrik A.-G. in Kempten (Zch.), in Wetzikon (SHAB. Nr. 171 vom 24. Juli 1956, Seite 1925). Max Schuler und Karl Hirzel-Zweifel sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Zum Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden Franz Zimmermann, von Unterehrendingen (Aargau), in Wetzikon.

18. September 1956.
Therachemie A.G. (Thérachimie S.A.) (Therachemical Co. Ltd.), bisher in Burgdorf (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1955, Seite 435). Die Generalversammlung vom 16. August 1956 hat die Statuten, welche ursprünglich vom 10. und 25. Januar 1952 datieren, abgeändert. Sitz der Gesellschaft ist Zürich. Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit Erzeugnissen der therapeutischen und der kosmetischen Chemie im In- und Auslande und die Fabrikation solcher Erzeugnisse. Sie kann sich an anderen Firmen der gleichen Branche beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, zerfällt in 100 Namenaktien zu Fr. 500 und ist voll liberiert. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Der Präsident des Verwaltungsrates führt Einzelunterschrift. Rudolf Neuenschwander ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift und die Prokura von Luise Neuenschwander sind erloschen. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden Rudolf Halbritter, von Basel und Boniswil (Aargau), in Zürich, als Präsi-

dent, und Annamarie Halbritter, von Basel und Boniswil (Aargau), in Zürich, als weiteres Mitglied. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Zum Sillerblick 2, in Zürich 7.

18. September 1956. Beteiligungen usw.

Kontrofina-Holding-Aktiengesellschaft, in Zollikon (SHAB. Nr. 7 vom 11. Januar 1954, Seite 79), Beteiligung an anderen Unternehmen usw. Die Generalversammlung vom 27. August 1956 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 50 neuen Aktien Serie A zu Fr. 100 und 120 neuen Aktien Serie B zu Fr. 500, alle auf den Namen lautend, ist das Grundkapital von Fr. 135 000 auf Fr. 200 000 erhöht worden. Es zerfällt in 500 Aktien Serie A zu Fr. 100 und 300 Aktien Serie B zu Fr. 500, alle auf den Namen lautend und ist voll einbezahlt. Im weiteren sind 150 neue Genußscheine ohne Nennwert, auf den Namen lautend, ausgegeben worden, so dass nun deren 300 bestehen. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Dr. Rudolf Türler ist nicht mehr Präsident des Verwaltungsrates, sondern Delegierter. Er führt weiterhin Einzelunterschrift. Hermann Hotz ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Ebenso ist die Unterschrift von Werner Rosenberger, der jedoch Mitglied des Verwaltungsrates bleibt, erloschen. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden Louis R. Türler, von Küsnacht (Zürich) und Erlenbach (Bern), in Küsnacht (Zürich), als Präsident mit Einzelunterschrift, Dr. Albert Meier, von Winterthur, in Zürich, als Vizepräsident mit Einzelunterschrift, und Werner Geiger, von Ermatingen (Thurgau), in Winterthur, als weiteres Mitglied ohne Zeichnungsbefugnis.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

18. September 1956. Düngemittel, Häute, Leder, Landesprodukte.

Hauert & Co., in Grossaffoltern, Fabrikation von Düngemitteln, Handel mit Häuten, Leder und Landesprodukten, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 154 vom 4. Juli 1944, Seite 1506). Der Kommanditär Alexander Hauert ist am 24. Oktober 1955 gestorben; seine Kommandite von Fr. 10 000 ist, ohne neue Einzahlung, mit Wirkung ab diesem Datum auf seinen Schwiegersohn Ernst Affolter-Hauert, von und in Grossaffoltern, übergegangen, welcher als Kommanditär der Gesellschaft beigetreten ist. Die Prokura von Alexander Hauert ist erloschen. Die Firma erteilt Einzelprokura an den neuen Kommanditär Ernst Affolter-Hauert.

18. September 1956. Metallwaren, Spenglereiartikel und Dachrinnen.

H. Strub, in Lyss. Inhaber der Firma ist Hans Strub, von Läufelfingen (Basel-Landschaft), in Lyss. Fabrikation von und Handel mit Metallwaren, Spenglereiartikeln und Dachrinnen. Bürenstrasse 30.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

17. September 1956. Tuch- und Kolonialwaren.

Schindler, in Zimmerwald, Vertrieb von Tuch- und Kolonialwaren (SHAB. Nr. 219 vom 21. September 1931, Seite 2030). Die Firma wird wegen Geschäftsüberganges gelöscht.

17. September 1956. Tuch- und Kolonialwaren, Waren aller Art.

W. Schindler, in Zimmerwald. Inhaber der Firma ist Wilhelm Schindler, Wilhelms, von Niederwichtrach, in Zimmerwald. Vertrieb von Tuch- und Kolonialwaren. Handel mit und Vertrieb von Waren aller Art.

Bureau Bern

18. September 1956.

Gauch & Co. Cartonagenfabrik, in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 62 vom 14. März 1944, Seite 610). Die Gesellschaft ist infolge Gründung einer Aktiengesellschaft seit dem 1. Juli 1956 aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die nachstehend eingetragene Aktiengesellschaft «Gauch & Co. A.G.», in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen, gemäss Bilanz vom 30. Juni 1956.

18. September 1956. Karton, Papier, Papiermaschinen.

Gauch & Co. A.G., in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 8. September 1956 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Kartonnagen aller Art sowie den Handel mit Karton und Papier und mit Kartonnage- und Papiermaschinen und Zubehör aller Art. Sie kann sich an Unternehmen gleicher Branche beteiligen, Liegenschaften sowie Schutzmarken, Patente oder Lizenzen erwerben. Die Gesellschaft führt den Betrieb der bisherigen Kommanditgesellschaft «Gauch & Co. Cartonagenfabrik», in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen, weiter, welche als Sacheinlage eingebracht wird. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 200 000, eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt laut Sacheinlagevertrag vom 8. September 1956 und Bilanz per 30. Juni 1956 von der bisherigen Kommanditgesellschaft «Gauch & Co. Cartonagenfabrik», in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen, an Aktiven (Kassa, Postcheckguthaben, Wertschriften, Bureaumaterial, Automobile, Fabrikationseinrichtungen, Warenvorräte, Buchforderungen) Fr. 176 525.70 und an Passiven (Konto-Korrentguthaben Walter Gauch, junior, Traugott Gauch, Kurt Gauch und Berta Gauch, diverse Kreditoren) Fr. 84 473.80 zum Aktivsaldo und Uebernahmepreis von Fr. 92 051.90. In Anrechnung dieser Sacheinlagen erhält Walter Gauch, senior, 70 voll liberierte Namenaktien der Gesellschaft zu Fr. 1000 = Fr. 70 000, sowie eine Gutschrift im Konto-Korrent der Gesellschaft von Fr. 22 051.90. Die Gesellschaft übernimmt ferner von Walter Gauch, senior, nachgenannt, auf Grund des Sacheinlagevertrages vom 8. September 1956 die Liegenschaften Bolligen-Grundbuchblätter Nr. 2212 und Nr. 1160 zum Kaufpreis von Fr. 193 970, wovon Grundpfandschulden von Fr. 68 535.20 abgerechnet werden, so dass eine Kaufrestanz und ein Uebernahmepreis von Fr. 125 434.80 verbleibt und wofür ihm 90 Stück voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000 = Fr. 90 000 ausgehändigt und Fr. 35 434.80 im Konto-Korrent der Gesellschaft gutgeschrieben werden. Die übrigen 40 Aktien zu Fr. 1000 = Fr. 40 000 wurden durch Verrechnung mit unter den Passiven enthaltenen Forderungen von Fr. 40 000 voll liberiert. Die Mitteilungen und Einladungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Walter Gauch, senior, als Präsident und Delegierter; Walter Gauch, junior, als Sekretär, und Traugott Gauch, als Mitglied, alle von Niederwil (Aargau), in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen. Walter Gauch, senior, und Walter Gauch, junior, führen Einzelunterschrift. Traugott Gauch zeichnet kollektiv mit dem Prokuristen Viktor Mathys, von Alchenstorf, in Murten. Geschäftslokal: Schermenweg 153 (in eigenen Räumen).

Bureau Biel

17. September 1956. Velos, Motorräder.

M. Kissling-Rawyler, bisher in Brügg (SHAB. Nr. 39 vom 16. Februar 1951, Seite 416). Die Firma hat den Sitz nach Biel verlegt. Inhaber ist Marcel Kissling-Rawyler, von Wolfwil (Solothurn), in Brügg. Handel mit und Reparaturen von Velos und Motorrädern. Solothurnstrasse 36.

17 septembre 1956. Articles de sport, etc.

Allegri Sports S.A., succursale de Bienne, commerce de détail des articles de sport, etc. (FOSC. du 28 juin 1956, page 1662), avec siège principal à Genève. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 25 juillet 1956, la société a prononcé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale: **Allegri Sports S.A. en liquidation**, par Jean-Marc Duchosal, de Chancy, à Genève, et Erwin-Victor Allegri (inscrit jusqu'ici comme fondé de pouvoir), nommés liquidateurs, avec signature individuelle. Les pouvoirs d'Erwin Allegri, administrateur décédé, sont radiés. La procuration conférée à Claire Allegri, née Mäder, et Sonja Lincino, née Allegri, est radiée.

18. September 1956. Pelzwaren.

Wilhelm Heckle «Au Tigre Royal», in Biel, Chapellerie, Pelze, Schirme und Krawatten (SHAB. Nr. 194 vom 20. August 1941, Seite 1635). Neue Geschäftsnatur: Fabrikation und Verkauf von Pelzwaren.

18 septembre 1956. Articles textiles, bonneterie, lingerie, tricotage, confection, etc.

MERVAL, André Meyer-Wahl, à Bienne. Le chef de la maison est André Meyer-Wahl, de Günsberg, à Bienne. Commerce d'articles textiles, bonneterie, lingerie, tricotage, confection pour bébés, fillettes et garçons et articles divers. Chemin des Tuiliers 16.

18. September 1956. Vergoldung, Versilberung, Vernicklung.

Th. Maeder, in Biel, Vergoldung, Versilberung und Vernicklung (SHAB. Nr. 243 vom 18. Oktober 1954, Seite 2659). Die an Hedy Hofmann-Ritter erteilte Prokura ist erloschen.

Bureau de Courtelary

17 septembre 1956.

Pierre Nicolet, successeur de Louis Nicolet, à St-Imier, pharmacie, office photographique (FOSC. du 22 février 1930, N° 44, page 395). La raison sociale est modifiée en celle de **Pierre Nicolet, Pharmacie du Vallon**. La maison ne s'occupe plus de l'office photographique. Elle ajoute à son genre d'affaires: laboratoire d'analyses.

18 septembre 1956.

Eric Vuilleumier, Cycles La Sirène, à Tramelan (FOSC. du 15 septembre 1953, N° 214, page 2203). La raison est radiée par suite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Vve Eric Vuilleumier, Cycles La Sirène», à Tramelan, ci-après inscrite.

18 septembre 1956.

Vve Eric Vuilleumier, Cycles La Sirène, à Tramelan. Le chef de la maison est veuve Georgette Vuilleumier, née Girardin, de et à Tramelan. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Eric Vuilleumier, Cycles La Sirène», à Tramelan, ci-dessus radiée. Achat et vente de motos et vélos, réparations d'autos, motos et vélos. Rue du Collège 1.

Bureau Frutigen

18. September 1956. Viehhandel, Abbruchbauten.

Fritz Rosser, in Kandersteg. Inhaber der Firma ist Fritz Rosser-Kratzer, geb. 1906, von und in Kandersteg. Handel mit Kleinvieh; Abbruchbauten.

Bureau Interlaken

7. September 1956. Kolonialwaren, Benzin, Textilien, Teppiche usw.

Häsler & Co, in Interlaken, Handel mit Kolonialwaren, Benzin und Heizölen, Rauchwaren, Textilien, Linoleum- und Teppichhaus, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 187 vom 12. August 1955, Seite 2082). Die Gesellschaft ist seit dem 1. Januar 1956 aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die Aktiengesellschaft «Häsler & Co. A.G. Interlaken», in Interlaken.

7. September 1956. Kolonialwaren, Benzin, Textilien, Teppiche usw.

Häsler & Co. A.G. Interlaken, in Interlaken. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 5. September 1956 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Uebernahme und Weiterführung des von der Kommanditgesellschaft «Häsler & Co.», in Interlaken, betriebenen Handels mit Kolonialwaren, Benzin und Heizölen, Rauchwaren, Textilien, Linoleum und Teppichen, welche als Sacheinlagen eingebracht werden. Die Gesellschaft bezweckt den Handel en gros und en détail mit Kolonialwaren-, Tabak- und Merceriewaren, Bodenbelägen und Teppichen aller Art, Handel mit und Vertrieb von flüssigen Brenn- und Treibstoffen. Sie ist befugt, sich an andern Unternehmen, welche gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgen, zu beteiligen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 450 000, eingeteilt in 450 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «Häsler & Co.», in Interlaken, gemäss Bilanz per 1. Januar 1956 und Sacheinlagevertrag vom 5. September 1956, wonach die Aktiven (Kassa, Postcheck, Debitoren, Waren, Wertschriften, Fuhrpark, Mobilien, Maschinen und Immobilien) Fr. 1 600 972.88 und die Passiven (Wechsel, Kreditoren, Banken, Darlehen, Hypotheken, transitorische Passiven) Fr. 1 290 972.88 betragen, so dass sich ein Aktivenüberschuss von Fr. 310 000 ergibt. Für den Uebernahmepreis von Fr. 310 000 erhalten die Sacheinleger 310 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft tritt in alle Rechte und Pflichten der bisherigen Kommanditgesellschaft «Häsler & Co.» ein, rückwirkend auf den 1. Januar 1956. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. jur. Walter Engeloch, von Wattenwil, in Bern, als Präsident; Max Häsler, von Bönigen, in Interlaken; Peter Häsler, von Bönigen, in Interlaken; Hans Thalhauser, von Zäziwil, in Unterseen, und Paul Rötheli, von und in Hägendorf (Solothurn). Als Geschäftsführer wurden die beiden Mitglieder der Verwaltung Max und Peter Häsler bestimmt. Der Präsident und die beiden Geschäftsführer zeichnen je zu zweien. Geschäftslokal: Höheweg 24.

18. September 1956.

Gesellschaft der Drahtseilbahn Interlaken-Harder (Société du Chemin de fer funiculaire d'Interlaken au Harder), in Interlaken (SHAB. Nr. 288 vom 9. Dezember 1954, Seite 3142). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 26. Mai 1956 wurden die Statuten revidiert. Der

Verwaltungsrat besteht nun aus 5 bis 7 Mitgliedern. Aus der Verwaltung sind der Vizepräsident Hans Schenk, der Sekretär Arthur Prenleloup und die Mitglieder Jules Cuénod, Theodor Wirth, Arnold Schumacher und Agathon Aerni ausgeschieden; die Unterschriften von Hans Schenk und Arthur Prenleloup sind erloschen. Neu wurden gewählt: als Vizepräsident: Gebhard Frei, von Diepoldsau, in Bern (bisher Mitglied); als Sekretär: Roger Perret, von und in Lausanne (bisher Mitglied), und als Mitglied: Antoine Illien, von Vals (Graubünden), in Zürich. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen zu zweien.

Bureau Nidau

18. September 1956. Zimmerei, Schreinerei, Bauunternehmung.
Robert Kopp, in Sutz-Lattrigen. Inhaber der Firma ist Robert Kopp, von Wiedlisbach, in Sutz-Lattrigen. Zimmerei, Schreinerei und Bauunternehmung. Lattrigen.

18. September 1956. Bauunternehmung.
Rudolf Riesen, bisher in Biel (SHAB. Nr. 192 vom 19. August 1954, Seite 2138). Die Firma hat den Sitz nach Port verlegt. Inhaber ist Rudolf Riesen, von Oberbalm, nun in Port. Bauunternehmung. Moosgasse 46.

18. September 1956. Wirtschaft.
Peter Fankhauser, in Merzligen. Betrieb der Wirtschaft «Zur Linde» (SHAB. Nr. 77 vom 2. April 1930, Seite 700). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

18. September 1956.
Fabrique d'Horlogerie A. Gerber S.A., in Nidau (SHAB. Nr. 143 vom 21. Juni 1956, Seite 1595). Neu wurde in den Verwaltungsrat und als Präsident gewählt: Paul Koch, von Büttikon, in Biel. Die beiden Mitglieder des Verwaltungsrates Paul Koch und Raoul Maurice Gerber führen Einzelunterschrift.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

15 septembre 1956. Marbrerie, sculpture.
Emile Angéloz, à Chamblioux, commune de Granges-Paccot, marbrerie sculpture (FOSC. du 23 septembre 1954, N° 222, page 2447). La raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «E. et L. Angéloz», à Chamblioux, commune de Granges-Paccot.

15 septembre 1956. Sculpture, etc.
E. et L. Angéloz, frères, à Chamblioux, commune de Granges-Paccot. Sous cette raison sociale, Emile et Louis Angéloz, les deux fils de Louis, de Corminbœuf, à Chamblioux, commune de Granges-Paccot, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1er août 1956. La société reprend l'actif et le passif de la raison individuelle «Emile Angéloz», à Chamblioux, commune de Granges-Paccot, qui est radiée. Sculpture, arts funéraires. Chamblioux 120.

17 septembre 1956. Ebénisterie.
Léon Baechler, à Villars-sur-Glâne, ébénisterie (FOSC. du 24 septembre 1925, N° 222, page 1618). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

17 septembre 1956. Fourneaux potagers.
Etablissements Sarina S.A. Fribourg (Sarina Werke A.G. Freiburg) (Stabilimenti Sarina S.A. Friborgo), à Fribourg, fabrication et vente de fourneaux potagers (FOSC. du 12 février 1953, N° 34, page 342). La signature de Paul Mayer, administrateur-délégué, décédé, est radiée.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

17. September 1956.
Käsereigenossenschaft Gunzgen, in Gunzgen (SHAB. Nr. 296 vom 18. Dezember 1951, Seite 3143). Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 9. April 1956 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die Firma lautet nun: **Milchgenossenschaft Gunzgen**. Aus der Verwaltung sind Josef Fürst, Vizepräsident, und Alois Wagner, Aktuar, ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Zum Vizepräsidenten wurde gewählt Heinrich Hummel, von Knutwil (Luzern), in Gunzgen, und zum Aktuar Hans Studer, junior, von und in Gunzgen, beide bisher Beisitzer. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv je mit dem Aktuar oder dem Kassier.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

12. September 1956. Chemische Produkte.
Henkel & Cie. A.G., in Basel, Verkauf von chemischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 173 vom 26. Juli 1956, Seite 1951). In der Generalversammlung vom 31. August 1956 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun: **Persil A.G. (Persil S.A.)**. Der Zweck wurde geändert. Die Gesellschaft bezweckt nun die Beteiligung an Unternehmen, welche chemische Produkte oder Apparate und Hilfsprodukte für die chemische Industrie herstellen oder vertreiben. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 1 bis 5 Mitgliedern. Dr. Georges Charles Dubois, dessen Unterschrift erloschen ist, und Fritz Meyer-Bruns sind infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Der bisherige Delegierte des Verwaltungsrates Dr. Alfred Böckli führt nun als einziger Verwaltungsrat Einzelunterschrift. Die Unterschrift des Direktors Karl Schnegelsberg und die Prokuren von Alfred Weisskopf und Hermann Helmig sind erloschen. Prokura wurde erteilt an Paul Greiner, von und in Basel, und Dr. Ulrich Züllig, von Arbon, in Muttenz. Sie zeichnen zu zweien. Neues Domizil: Hardstrasse 11.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

13. September 1956. Waschmittel, chemische Produkte usw.
Desynta A.G. (Desynta S.A.) (Desynta Ltd.), bisher in Basel (SHAB. Nr. 173 vom 26. Juli 1956, Seite 1951). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 31. August 1956 wurde der Sitz nach Pratteln verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt Fabrikation von und Handel mit Wasch-, Bleich- und Reinigungsmitteln und chemischen Produkten aller Art. Sie ist berechtigt, sich an Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art zu beteiligen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 15. Dezember 1953. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 250 000, eingeteilt in 250 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief, insofern die Adressen der Aktionäre bekannt sind, oder durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, das offizielles Organ der Gesellschaft ist. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Dr. Alfred Böckli, von Gerlikon und Frauenfeld, in Binningen, mit Einzelunterschrift. Rudolf Jaggi, von Orpund bei Biel, in Freiburg, ist nun Direktor mit Kollektivunterschrift; seine Prokura ist erloschen. Prokuristen sind Alfred Weisskopf, von Basel, in Binningen, und Ingo Leuzinger, von Netstal (Glarus) und Basel, in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Hardstrasse 55 (eigene Lokalitäten).

13. September 1956. Chemische Produkte, Apparate.
Henkels Persilwerke, Aktiengesellschaft (Etablissements Persil de Henkel, Société Anonyme), in Pratteln, Fabrikation der bisher von der Firma Henkel & Cie. A.G., in Basel, hergestellten und unter dem Namen «Henkel» bekannten chemischen Produkte sowie deren Engros-Verkauf (SHAB. Nr. 137 vom 16. Juni 1954, Seite 1558). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 31. August 1956 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun **Henkel & Cie A.G. (Henkel & Cie. S.A.)** und bezweckt jetzt die Fabrikation und den Verkauf von chemischen Produkten und Apparaten für deren Gebrauch, sowie die Beteiligung an Unternehmen, welche die Herstellung oder den Vertrieb ähnlicher Produkte oder Hilfsprodukte bezwecken. Die übrigen Statutenänderungen berühren die bisher publizierten Tatsachen nicht. Der Präsident des Verwaltungsrates, Dr. Oscar Stutz, führt nun an Stelle der Einzelunterschrift Kollektivunterschrift. Dr. Alfred Böckli ist nun Delegierter des Verwaltungsrates. Karl Schnegelsberg, von Deutschland, in Riehen, wurde zum Direktor ernannt; er führt Kollektivunterschrift. Dr. Walter W. G. Hübner führt nun als Direktor Kollektivunterschrift. Alfred Weisskopf, von Basel, in Binningen, und Dr. Ulrich Züllig, von Arbon, in Muttenz, wurden zu Kollektivprokuristen ernannt. Der bisherige Prokurist Ingo Leuzinger ist nun Bürger von Netstal (Glarus) und Basel und in Basel wohnhaft. Neues Domizil: Hardstrasse 55 (eigene Lokalitäten).

Graubünden — Grisons — Grigioni

17 settembre 1956.
Finsca S.A. Finanziamento Compartecipazioni Azionarie, in Coira (FUSC. del 28 giugno 1956, N° 149, pagina 1664). L'assemblea straordinaria del 14 settembre 1956 ha aumentato il capitale sociale da 200 000 fr. a 270 000 fr., mediante l'emissione di 70 nuove azioni al portatore di 1000 fr. cadauna, interamente liberate per contanti. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza. Il capitale sociale è ora di 270 000 fr., diviso in 270 azioni al portatore di 1000 fr., interamente liberate.

Aargau — Argovie — Argovia

18. September 1956. Produkte der Dental-Branche usw.
Prothoplast A.-G., in Rothrist, Fabrikation von, Handel mit und Vertrieb von Produkten für die Dentalbranche sowie von andern chemisch-technischen Artikeln jeder Art (SHAB. Nr. 299 vom 22. Dezember 1947, Seite 3777). Die beiden Verwaltungsratsmitglieder Franz Bertolin, Präsident, und Rösly Annaheim-Löliger wohnen in Rothrist. Neue Geschäftsadresse: Zürich-Bern-Strasse 474.

18. September 1956. Werkzeug- und Vorrichtungsbau.
Kölliker, Zubler & Co., bisher in Starrkirch-Wil (SHAB. Nr. 116 vom 20. Mai 1955, Seite 1320). Diese Kollektivgesellschaft hat ihren Sitz nach Aarburg verlegt. Gesellschafter sind Max Zubler, von Hunzenschwil, in Olten; Rudolf Kölliker, von Wolfwil, nun in Olten; Walter Kölliker, von und in Wolfwil, und Max Ruf, von Murgenthal, in Olten. Die Gesellschaft hat am 25. April 1955 ihren Anfang genommen. Zeichnungsberechtigt sind nur die Gesellschafter Max Zubler und Rudolf Kölliker; sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsnatur: Werkzeug- und Vorrichtungsbau. Geschäftsadresse: Rindelstrasse.

18. September 1956. Zubehör für Musikinstrumente.
Gaston Lay, in Rheinfelden, Handel mit Zubehör für Musikinstrumente, Vertretung (SHAB. Nr. 32 vom 10. Februar 1953, Seite 328). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

18. September 1956.
Wohnbaugenossenschaft an der Limmat, in Wettingen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 28. August 1956 eine Genossenschaft. Sie bezweckt, ihren Mitgliedern gesunde und preiswerte Wohnungen zu verschaffen und damit der Wohnungsnot im allgemeinen zu begegnen. Es werden Anteilscheine zu Fr. 100 ausgegeben. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus fünf Mitgliedern. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Sekretär und Kassier je zu zweien. Präsident ist Alois Meier, von Obersiggenthal, in Wettingen; Sekretär: Oskar Brandenberger, von Kilchberg (Zürich), in Wettingen, und Kassier: Marcel Schmid, von Zeihen, in Wettingen. Domizil: beim Präsidenten, Antoniusstrasse 10.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

15. September 1956. Produkte für die Lebensmittelbranche und technische Zwecke.
Meypro A.G., in Weinfelden, Fabrikation von und Handel mit Produkten für die Lebensmittelbranche und für technische Zwecke (SHAB. Nr. 146 vom 25. Juni 1956, Seite 1629). Die Unterschrift von Theo Eisenecher ist erloschen.

15. September 1956. Möbel usw.
J. Müller & Co. Aktiengesellschaft, in Sirnach, Fabrikation von Möbeln, Fournituren und einschlägigen Artikeln (SHAB. Nr. 232 vom 6. Oktober 1953, Seite 2372). Die Prokura von Bernhard Bruder ist erloschen. Kollektivprokura wurde erteilt an Walter Keller, von Neuhausen am Rheinfall, in Sirnach.

15. September 1956. Möbel.
Gottfried Schrepfer, in Frauenfeld (SHAB. Nr. 21 vom 27. Januar 1932, Seite 224). Jetzige Geschäftsnatur: Möbelhandlung und jetzige Geschäftsadresse: Kehlhofstrasse 5 / Bahnhofstrasse 100.

18. September 1956.
Brunner Möbel & Innenausbau Aktiengesellschaft, in Diessenhofen (SHAB. Nr. 4 vom 7. Januar 1954, Seite 44). Der Verwaltungsrat hat Alice Brunner, von Winterthur, und Emanuel Joos, von Affoltern im Emmental, beide von Diessenhofen, Kollektivprokura erteilt.

18. September 1956. Garage usw.
Ch. Müller & Co., in Frauenfeld, Autoreparaturwerkstätte und Garage, Handel mit Automobilen (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1949, Seite 502). Der Kommanditär Friedrich Nef ist infolge Todes ausgeschieden. Seine Kommandite von Fr. 20 000 ist erloschen. An Emma Müller-Nef, von Genf, in Frauenfeld, ist Einzelprokura erteilt worden.

18. September 1956.
J. Huber Holzbau A.G., in Sulgen (SHAB. Nr. 126 vom 1. Juni 1956, Seite 1411). Josef Huber und Alfred Huber sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu ist Willy Hinder, von Wilen bei Wil, in Sulgen, in den Verwaltungsrat gewählt worden. Er führt nicht mehr Einzelprokura, sondern Einzelunterschrift.

18. September 1956. Stickereien, Textilartikel.
Bickel & Co. A.G., in Steinebrunn-Egnach, Schifflistickerei, Fabrikation von Stickereien, Handel mit Textilartikeln aller Art (SHAB. Nr. 190 vom 18. August 1953, Seite 1995). An Stelle des verstorbenen Präsidenten Emil Bickel wurde Max Bickel, von Egnach, in Romanshorn, zum Präsidenten des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt. Die Unterschrift von Emil Bickel wird gelöscht. Oskar Bickel ist nicht mehr Vizepräsident, sondern Delegierter des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift wie bisher, und Paula Bickel führt nicht mehr Einzelprokura, sondern Einzelunterschrift.

18. September 1956. Mechanische Werkstätte.
Adolf Bachmann, in Tägerschen. Firmainhaber ist Adolf Bachmann, von Freienstein (Zürich), in Tägerschen. Mechanische Werkstätte.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

15 settembre 1956.
Monteforno, Acciajerie e laminatoi S.A., in Giornico (FUSC. del 12 aprile 1955, Nr. 84, pagina 945). Cesare Giudici non fa più parte del consiglio di amministrazione; la sua firma viene radiata.

Ufficio di Locarno

15 settembre 1956. Partecipazioni, beni immobili.
Mevena S.A., in Locarno, partecipazione ad altre società, acquisto, sfruttamento e vendita di beni immobili (FUSC. del 3 febbraio 1950, N° 28, pagina 320). Amanda Pedrazzi ha cessato d'essere unico amministratore della società, ciò per dimissioni. Il suo diritto di firma è estinto. Attuale unico amministratore è Arrigo Caroni, fu Giov. Battista, da Rancate, in Locarno, con firma singola.

Ufficio di Lugano

15 settembre 1956.
Elintra Società anonima commerciale, già a Giornico (FUSC. del 25 settembre 1952, N° 225, pagina 2376). Con atto notarile della sua assemblea generale del 13 settembre 1956 la società ha deciso di trasferire la sede sociale a Lugano. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza. La società ha per scopo la rappresentanza di case commerciali e di produzione, nazionali ed estere; l'esecuzione di affari commerciali, nazionali e con l'estero; gli investimenti immobiliari. Gli statuti originari portano la data del 12/16 settembre 1952. Il capitale sociale, interamente liberato, è di 50 000 fr., suddiviso in 100 azioni al portatore da 500 fr. cadauna. Organo di pubblicazione della società è il «Foglio ufficiale del Cantone Ticino», le pubblicazioni previste della legge avvengono nel Foglio ufficiale svizzero di commercio. Le comunicazioni agli azionisti, se noti, avvengono per mezzo di lettera raccomandata. Il consiglio di amministrazione è composto da uno a cinque membri, attualmente di tre che sono: Roberto Van Aken, da Castagnola, attualmente in Lugano, presidente; dott. Eligio Giudici, da Giornico, in Lugano, vicepresidente e consigliere delegato; Franco Balestra, da Gerra Gambarogno, in Lugano, segretario. Procuratrice è Marion Visseur, da ed in Lugano. La società è vincolata dalla firma collettiva del consigliere delegato Dr Giudici con quella del presidente Van Aken o della procuratrice Visseur. Via Pioda 6.

17 settembre 1956. Macchine, apparecchi.
Idromeca S.A., a Carabbia. In conformità di atto pubblico e statuti del 14 settembre 1956 è stata costituita con questa ragione sociale una società anonima avente per scopo la fabbricazione ed il commercio di macchine ed apparecchi, segnatamente di apparecchi di comandi pneumoidraulici. La società può partecipare ad affari analoghi. Il capitale sociale è di 300 000 fr., suddiviso in 300 azioni nominative, di 1000 fr. ciascuna, interamente liberato. Le pubblicazioni sono effettuate sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Le comunicazioni e le convocazioni sono indirizzate agli azionisti mediante lettera raccomandata. La società è amministrata da un consiglio d'amministrazione, composto da 3 a 5 membri, attualmente da: Dr h. c. Ing. Reinhard Straumann-Heid, fu Reinhard, da Bretzwil (Basilea-Campagna), in Waldenburg (Basilea-Campagna), presidente; Fritz Straumann-Schmidlin, di Reinhard, da Bretzwil, in Waldenburg (Basilea-Campagna), vicepresidente; Léon Jaccard-Sandoz, di Ernesto, da Sainte-Croix (Vaud), in Oberdorf (Basilea-Campagna), consigliere delegato e segretario. La società è vincolata dalla firma collettiva a due dei membri del consiglio di amministrazione. Recapito: c/o Giovanni Balmelli.

17 settembre 1956. Prodotti industriali.
Marisa Lurati, in Lugano, importazione, esportazione di prodotti industriali (FUSC. dell'11 dicembre 1951, N° 290, pagina 3077). La ditta viene cancellata per cessazione di attività.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

15 septembre 1956. Tea-room.
Louis Wagner, à Aigle, boulangerie, pâtisserie (FOSC. du 11 septembre 1942, page 2054). La maison a remis son commerce de boulangerie, pâtisserie. Elle exploite actuellement le tea-room de la Gare. Place de la Gare.

Bureau de Lausanne

14 septembre 1956. Gérance de biens, participations.
Médag S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 13 septembre 1956, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but d'acquérir et de gérer tant des biens mobiliers et immobiliers que des participations à toutes entreprises financières, industrielles et commerciales. Le capital est de 100 000 fr., divisé en 100 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil de 1 ou de plusieurs membres. Sont nommés administrateurs: Louis Lombard, de Genève, à Lausanne, président, et Jean Barré, de Beurnevésin (Berne), à Lausanne. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Bureau: Place St-François 5, chez Société de Contrôle Fiduciaire S.A.

Bureau de Vevey

14 septembre 1956. Laiterie, épicerie, etc.
A. Baudat-Lugeon, à Vevey, laiterie, épicerie, vins (FOSC. du 16 août 1955, page 2108). Le titulaire exploite un second magasin d'épicerie, laiterie et vins à la rue du Simplon 5.

15 septembre 1956. Tabacs, etc.
Vve Agnetti-Lambrigger, à Vevey, tabacs, cigares, etc. (FOSC. du 13 novembre 1931, page 2420). La raison est radiée par suite de décès de la titulaire.

15 septembre 1956. Chauffages centraux.
Francis Masson S.A., succursale de Vevey (FOSC. du 16 mai 1950, page 1266), avec siège principal à Lausanne, chauffages centraux. La raison est radiée par suite de suppression de la succursale.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

15. September 1956. Lebensmittel, Kurzwaren.
Viktor Matter, Handlung, in Leuk-Susten. Inhaber dieser Firma ist Viktor Matter, von und in Leuk. Handel mit Lebensmitteln und Kurzwaren.

Bureau de St-Maurice

17 septembre 1956. Commerce de bois.
Emile Marclay, à Val-d'Illiez. Le titulaire est Emile Marclay, de et à Val-d'Illiez. Commerce de bois. (Inscription d'office selon l'art. 57, al. 4, ORC.)

17 septembre 1956. Commerce de bois.
Léon Mariétan, à Val-d'Illiez. Le titulaire est Léon Mariétan, de et à Val-d'Illiez. Commerce de bois. (Inscription d'office selon l'art. 57, al. 4, ORC.)

17 septembre 1956. Transports.
Henri Darbellay, à Liddes. Le titulaire est Henri Darbellay, de et à Liddes. Transports. (Inscription d'office selon l'art. 57, al. 4, ORC.)

17 septembre 1956. Transports.
Jean Vouilloz, à Martigny-Ville. Le titulaire est Jean Vouilloz, de la Bâtiaz, à Martigny-Ville. Transports. (Inscription d'office selon l'art. 57, al. 4, ORC.)

17 septembre 1956. Boucherie, etc.
Marcel Savary, à Orsières. Le titulaire est Marcel Savary, de Fribourg, à Orsières. Boucherie-charcuterie. (Inscription d'office selon l'art. 57, al. 4, ORC.)

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

15 septembre 1956. Machines, outils, etc.
Fabrique John A. Chappuis, société anonyme, à Peseux, fabrication, vente de machines et outils, exploitation de produits industriels (FOSC. du 16 juin 1955, N° 138, page 1578). John-Albert Chappuis, décédé, n'est plus administrateur; sa signature est radiée. Jacques-Albert Chappuis, des Ponts-de-Martel et Carrouge, à Neuchâtel, a été nommé administrateur unique avec signature individuelle; il conserve sa fonction de directeur.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Rectification.
Voumard et Cie, à La Chaux-de-Fonds, décoration et terminage des boîtes de montres, société en nom collectif (FOSC. du 29 août 1956, N° 202). La date d'entrée dans la société du nouvel associé est le 1er septembre 1956.

Bureau de Neuchâtel

15 septembre 1956. Coutellerie.
Mario Chesi, à Neuchâtel, coutellerie (FOSC. du 21 mars 1932, N° 67, page 684). La raison est radiée par suite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Isidore Chesi», à Neuchâtel, ci-après inscrite.

15 septembre 1956. Coutellerie.
Isidore Chesi, à Neuchâtel. Le chef de la maison est Isidore Chesi, de et à Neuchâtel. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Mario Chesi», à Neuchâtel, ci-dessus radiée. Coutellerie. Rue du Temple-Neuf 8.

Genf — Genève — Ginevra

13 septembre 1956.
SAFINAG Société Financière S.A., à Genève (FOSC. du 16 mars 1956, page 705). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 7 septembre 1956, la société a décidé de porter son capital de 250 000 fr. à 1 000 000 de francs, par l'émission de 750 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social, entièrement libéré, est de 1 000 000 de fr., divisé en 1000 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Joseph Reiser (inscrit), nommé président, et Léon Simon-Vermot, secrétaire, de Cerneux-Péquignot (Neuchâtel), à Genève, lesquels signent collectivement. Les pouvoirs de Joseph Reiser sont modifiés en conséquence.

14 septembre 1956. Phosphates.
Franz-E. Simon, à Genève, agent général de la société anonyme Dewisme et Bouilliant, à Paris, pour la vente exclusive des phosphates de l'Afrique du Nord, en Europe Centrale (FOSC. du 28 juin 1938, page 1437). La raison est radiée par suite de décès du titulaire.

14 septembre 1956. Phosphates.
Franz-E. Simon, M. Simon successeur, à Genève. Chef de la maison: Marguerite Simon, née Neumann, de nationalité autrichienne, à Genève. Procuration individuelle est conférée à Rudolf Günd, directeur, de nationalité allemande, à Genève. Représentation et vente des phosphates en provenance de l'Afrique du Nord. 12, rue de Hesse.

15 septembre 1956. Boucherie-charcuterie.
Mme I. Truttmann, à Genève, commerce de boucherie-charcuterie à l'enseigne «Boucherie-Charcuterie de la Cité» (FOSC. du 22 novembre 1951, page 2899). La titulaire a été déclarée en état de faillite par jugement du Tribunal de 1re instance de Genève du 28 août 1956.

15 septembre 1956. Produits de parfumerie, etc.
Société anonyme Athanor, à Genève, fabrication et commerce de produits de parfumerie et de produits chimiques, etc. (FOSC. du 15 juin 1956, page 1545).

La société est dissoute par suite de faillite prononcée par jugement du Tribunal de 1re instance de Genève du 30 août 1956.

15 septembre 1956.

Société immobilière Epsilon, à Genève, société anonyme (FOSC. du 11 mars 1954, page 653). Alfred Nicole, de et à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle. Les pouvoirs de Paul Croisier, administrateur démissionnaire, sont radiés. Domicile de la société: 4—6, rue Bartholoni, bureaux de Sonor S.A.

15 septembre 1956.

Librairie Payot S.A. Lausanne, Succursale de Genève, à Genève (FOSC. du 23 septembre 1955, page 2417), société anonyme avec siège à Lausanne. Robert Decrey, de Genève, à Lausanne, a été nommé fondé de pouvoir; il signe collectivement soit avec un administrateur-délégué soit avec un fondé de pouvoir.

15 septembre 1956.

«Tricot-chic», Vuignier & de Marchi, à Genève. Sous cette raison sociale, Yvette Vuignier, de Sessa (Tessin), à Genève, et Erina de Marchi, née Romiti, d'Astano (Tessin), à Genève, épouse autorisée et séparée de biens d'Ettore de Marchi, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1er avril 1956. Fabrication de tricots à la machine. 11, rue Cramer.

15 septembre 1956. Etude et direction de construction de toute nature, etc.

Swiss Overseas Engineering Company, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 5 septembre 1956, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet l'étude et la direction de constructions de toute nature à l'étranger. La société peut traiter toutes opérations, ainsi que s'occuper seule ou en participation avec des tiers, de toute entreprise qui soit en relation avec son but. Le capital social est de 200 000 fr., divisé en 200 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. Il est libéré à concurrence de 50 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par lettre chargée. La société est administrée par un conseil d'administration de deux à sept membres, composé de: Raymond Koechlin, président, de Zurich, à Genève, et Gérold Schnitter, de Zürich, à Küsnacht (Zurich). La société est engagée par la signature individuelle de chaque administrateur. Bureaux: 40, rue du Trente-et-un-Décembre.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation

(Ordonnance du Conseil fédéral sur les liquidations, du 16 avril 1947)

Le Département de justice et police du canton de Vaud a autorisé M. Marc Delorme, ensemblier-décorateur, rue Pichard 5, à Lausanne, à procéder à une liquidation générale jusqu'au 15 mars 1957. Interdiction de réouverture: 15 mars 1963. (AA. 231)

Lausanne, le 20 septembre 1956.

Département de justice et police.

Société de Participations Helva, société anonyme établie à Genève

Réduction du capital social et appel aux créanciers, conformément à l'art. 733 C.O.

Première publication

Dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 12 septembre 1956, la «Société de Participations Helva», société anonyme établie à Genève, a décidé de réduire son capital de 250 000 fr. à 50 000 fr. par la réduction de la valeur nominale de chacune de ses actions de 500 fr. à 100 fr.

Les créanciers de la société en sont informés afin qu'ils puissent produire leurs créances et exiger d'être désintéressés ou garantis. Ils doivent le faire en l'Etude de Me Edmond-Lucien Desert, notaire, à Genève, place du Molard 3, dans les deux mois qui suivront la troisième publication du présent avis. (AA. 230³)

Genève, le 18 septembre 1956. **Le conseil d'administration.**

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Bundesratsbeschluss

betreffend Aenderung der Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über die Getreideversorgung des Landes

(Vom 14. September 1956)

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

I.

Die Vollziehungsverordnung vom 4. Juli 1933 zum Bundesgesetz vom 7. Juli 1932 über die Getreideversorgung des Landes wird wie folgt geändert:

Art. 18, Abs. 1. Aufgehoben.

Art. 47. Mitwirkung bei der Uebernahme. Die Müller sollen in der Regel an den Uebernahmen des für sie bestimmten Getreides mitwirken oder sich dabei vertreten lassen. Die Getreideverwaltung teilt ihnen wenn immer möglich den Zeitpunkt der Uebernahme rechtzeitig mit.

Die Getreideverwaltung richtet den Müllern für ihre Mitarbeit folgende Vergütung aus:

a) bei Abnahme in der Mühle 10 Rappen je 100 Kilogramm netto übernommenes Getreide;
b) bei auswärtigen Uebernahmen 25 Rappen je 100 Kilogramm netto übernommenes Getreide für die ersten 20 Tonnen und 15 Rappen je 100 Kilogramm für die weitern am gleichen Tag und Ort übernommenen Mengen.

Die Vergütung wird nur ausgerichtet, wenn der Inhaber der Mühle bis zum Ende der Uebernahme anwesend oder vertreten war.

II.

Dieser Beschluss tritt rückwirkend auf 1. Juli 1956 in Kraft.

Arrêté du Conseil fédéral

modifiant le règlement d'exécution de la loi fédérale sur le ravitaillement du pays en blé

(Du 14 septembre 1956)

Le Conseil fédéral suisse arrête:

I.

Le règlement d'exécution du 4 juillet 1933 de la loi du 7 juillet 1932 sur le ravitaillement du pays en blé est modifié comme il suit:

Art. 18, 1er alinéa. Abrogé.

Art. 47. Collaboration des meuniers à la prise en charge. Les meuniers sont tenus, en principe, d'assister à la livraison du blé qui leur est destiné ou de s'y faire représenter. Autant que possible, l'administration des blés leur communique à temps la date de la livraison.

L'administration des blés leur alloue l'indemnité suivante pour leur collaboration:

a) Lorsque le blé est livré au moulin même par le producteur, dix centimes par cent kilos net;
b) si tel n'est pas le cas, vingt-cinq centimes par cent kilos net pour les vingt premières tonnes et quinze centimes par cent kilos pour les quantités dépassant ce chiffre et livrées le même jour au même endroit.

L'indemnité n'est versée que si le meunier ou son représentant a participé à la réception jusqu'à la fin de celle-ci.

II.

Le présent arrêté a effet au 1er juillet 1956.

Verfügung

des Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartements betreffend Aenderung der Verfügung der Eidgenössischen Getreideverwaltung über die Getreideversorgung des Landes

(Vom 15. September 1956)

Das Eidgenössische Finanz- und Zolldepartement verfügt:

I.

Die Verfügung der Eidgenössischen Getreideverwaltung vom 15. Juli 1933/7. September 1954/17. August 1955 über die Getreideversorgung des Landes wird wie folgt geändert:

Art. 6, Abs. 4. Aufgehoben.

Art. 8. Verrechnung der Zuschläge und Abzüge. Zuschläge für hervorragende Qualität und Abzüge für Minderwert sind gegeneinander zu verrechnen. Der Minderwert darf nicht durch Mehrgewichte an Ware ersetzt werden.

Preisabzüge für Minderwert sind dem Produzenten durch den Aufkäufer zu begründen.

Liefert ein Produzent verschiedene Qualitäten der gleichen Getreideart, so ist jede Qualität besonders zu bewerten und von der Festsetzung eines Mittelpreises Umgang zu nehmen. Ausnahmen können mit dem Müller, der das Getreide zu einem Mittelpreis übernehmen will, bei der Ablieferung vereinbart werden.

Art. 18. Abnahme. In bezug auf Qualität und Menge wird das Getreide, unter Vorbehalt von Artikel 19, abgenommen:

a) wenn es sich um Getreide für eine Mühle handelt, auf der Verladestation, sofern die Mühle vertreten ist;
b) wenn es sich um Getreide für ein Lagerhaus des Bundes handelt, auf der Verladestation, sofern die Getreideverwaltung vertreten ist. Der Aufkäufer gilt nicht als Vertreter der Getreideverwaltung;
c) bei direkter Einlieferung in eine Mühle oder in ein Lagerhaus des Bundes in diesen Betrieben.

Art. 19. Beanstandungen. Kann sich ein Aufkäufer mit dem Produzenten oder dem Vertreter der Mühle in bezug auf die Mahlfähigkeit oder die Bewertung des Getreides nicht einigen, so entscheidet der Vertreter der Getreideverwaltung. Ist diese nicht vertreten, so hat der Aufkäufer die Uebernahme zu den von ihm festzusetzenden vorläufigen Bedingungen durchzuführen und die Getreideverwaltung von der Beanstandung telephonisch zu benachrichtigen. Innert vierundzwanzig Stunden hat der Aufkäufer der Getreideverwaltung eine Aufstellung über die beanstandeten Posten gemäss Formular, sowie Durchschnittsmuster jedes Postens einzusenden.

War bei der Ablieferung auf der Verladestation die Empfängermühle nicht vertreten, so hat sie Mängelrügen innert achtundvierzig Stunden nach Eintreffen der Ware auf der Bestimmungsstation bei der Getreideverwaltung geltend zu machen. War bei der Ablieferung für ein Lagerhaus des Bundes die Getreideverwaltung auf der Verladestation nicht vertreten, so hat sie Beanstandungen innert der gleichen Frist anzubringen.

Die Getreideverwaltung gibt der Zentrale, der Ortsgetreidestelle, dem Aufkäufer und dem Produzenten von der Beanstandung schriftlich Kenntnis.

Der Inhaber der Mühle sowie der Verwalter des Lagerhauses des Bundes haben die bemängelten Posten so zu Verfügung zu halten, dass eine sachgemässe Prüfung der Ware möglich ist.

Die Getreideverwaltung nimmt ohne Teilnahme des Produzenten und des Müllers die Neubewertung vor und teilt sie der Zentrale, der Ortsgetreidestelle, dem Aufkäufer, dem Müller und dem Produzenten mit. Dem Produzenten steht die Möglichkeit offen, innert zwei Tagen, seit Erhalt der Mitteilung, bei der Getreideverwaltung schriftlich die Rückgabe des Getreides auf seine Kosten zu verlangen. Muss das Getreide mangels Mahl-

fähigkeit dem Produzenten zurückgegeben werden, so trägt er ebenfalls die Frachtkosten. Dem Aufkäufer, der mahlunfähiges Getreide übernommen oder bei der Bewertung in grober Weise Vorschriften oder Weisungen verletzt hat, können diese Frachtkosten ganz oder teilweise überbunden werden.

Art. 55, Abs. 4. Bei Lieferungen unmittelbar vom Uebernahmeplatz werden Mahlminderwert und andere Abzüge sowie Mahlmehrwert dem Müller in vollem Umfange verrechnet.

II.

Diese Verfügung tritt rückwirkend auf 1. Juli 1956 in Kraft.

Ordonnance

du Département fédéral des finances et des douanes modifiant l'ordonnance de l'administration fédérale des blés sur le ravitaillement du pays en blé

(Du 15 septembre 1956)

Le Département fédéral des finances et des douanes arrête:

I.

L'ordonnance de l'administration fédérale des blés des 15 juillet 1933/7 septembre 1954/17 août 1955 sur le ravitaillement du pays en blé est modifiée comme il suit:

Art. 6, 4e al. Abrogé.

Art. 8. Calcul des suppléments et des réfactions. Les suppléments de prix et les réfactions doivent être compensés réciproquement. Le producteur ne peut couvrir la moins-value en livrant une quantité supplémentaire de blé.

Le commissaire-acheteur indique au producteur les motifs de la réfaction.

Lorsqu'un producteur livre du blé de différentes qualités, chaque lot est évalué séparément, à moins que le meunier assistant à la réception n'accepte le grain à un prix moyen.

Art. 18. Acceptation. Sous réserve de l'article 19, la qualité et le poids du blé sont acceptés:

a) Lorsque le blé est destiné à un moulin, à la gare d'expédition, si le meunier est représenté;
b) Lorsque le blé est destiné à un entrepôt de la Confédération, à la gare d'expédition, si l'administration des blés est représentée. Le commissaire-acheteur ne représente pas l'administration;
c) Lorsque le blé est livré directement à un moulin ou à un entrepôt de la Confédération, dans ceux-ci.

Art. 19. Contestations. Si le commissaire-acheteur, le producteur ou le meunier ne parviennent pas à s'entendre sur l'admission ou le refus du blé ou sur sa taxation, le représentant de l'administration tranche le différend. Si celle-ci n'est pas représentée, le commissaire-acheteur prend une décision provisoire et la prévient du différend par téléphone. Il lui adresse, dans les vingt-quatre heures, une liste des lots contestés, établie sur formule officielle, ainsi que des échantillons moyens de chaque lot.

Le moulin qui ne s'est pas fait représenter à la livraison doit signaler à l'administration, dans les quarante-huit heures dès l'arrivée du blé à la gare destinataire, les défauts qu'il pourrait constater. Lorsqu'elle ne s'est pas fait représenter à la livraison, l'administration peut contester dans le même délai la qualité et le poids du blé expédié à un entrepôt de la Confédération.

En cas de contestation, l'administration en informe par écrit la centrale, l'office local des blés, le commissaire-acheteur et le producteur.

Le meunier et le gérant de l'entrepôt de la Confédération doivent faire en sorte que les lots contestés puissent être convenablement examinés.

L'administration procède à une nouvelle taxation du blé sans la participation du producteur et du meunier. Elle communique sa décision à la centrale, à l'office local des blés, au commissaire-acheteur, au meunier et au producteur. Le producteur peut, dans les deux jours qui suivent cette communication, demander par écrit à l'administration de lui restituer le blé en mettant les frais de transport à sa charge. Le blé reconnu impropre à la panification est restitué au producteur, qui doit également supporter les frais de transport. Le commissaire-acheteur qui a accepté un tel blé ou a, lors de la taxation, enfreint gravement des prescriptions ou instructions, peut être astreint à rembourser tout ou partie de ces frais.

Art. 55, 4e al. Lorsque le blé est livré directement au moulin, la moins-value meunière et les autres réfactions, ainsi que la plus-value meunière, sont portées au compte du meunier dans leur totalité.

II.

La présente ordonnance a effet au 1er juillet 1956.

Ausland-Postüberweisungsdienst — Service intern. des virements postaux

Umrechnungskurs vom 21. September 1956 — Cours de conversion dès le 21 septembre

Belgien und Luxemburg: Fr. 8.80; Dänemark: Fr. 63.35; Deutschland: Fr. 104.70; Frankreich und Marokko: Fr. 1.25; Italien: Fr. —.70½; Niederlande: Fr. 115.30; Oesterreich: Fr. 16.90; Schweden: 85.—.

Grossbritannien und Irland Eire): 1 L.Sterl. = Fr. 12.28. Zahlungen durch Vermittlung der (par l'intermédiaire de la) Swiss Bank Corporation, London; Postcheckrechnung Nr. V 600, Basel. 222. 21. 9. 56.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Société anonyme internationale de transports
GONDRAND FRÈRES

Siège social: Bâle

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

mercredi 3 octobre 1956, à 17 heures, à Genève, 1, rue du Temple, avec l'ordre du jour suivant:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport des contrôleurs.
3° Votations statutaires.
4° Nominations des contrôleurs.

Le bilan, le compte de profits et pertes et les rapports de gestions et des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social et auprès des succursales 10 jours avant la date de l'assemblée.

Si la preuve de la propriété des actions n'est pas autrement fournie, le dépôt des actions devra être effectué au plus tard le vendredi 28 septembre 1956, auprès des établissements suivants:

Union de Banques Suisses, Bâle, ses sièges, ses succursales et ses correspondants,
Société de Banque Suisse, Bâle, ses succursales et ses correspondants,
Crédit Suisse, Zurich, ses succursales et ses correspondants,
Banca della Svizzera Italiana, Lugano, et ses succursales,
Banca Popolare di Lugano, Lugano, et ses succursales,
Caisse d'Epargne et de Crédit, Vevey,
ainsi qu'au siège social, à Bâle.

Bâle, le 19 septembre 1956. Le conseil d'administration.

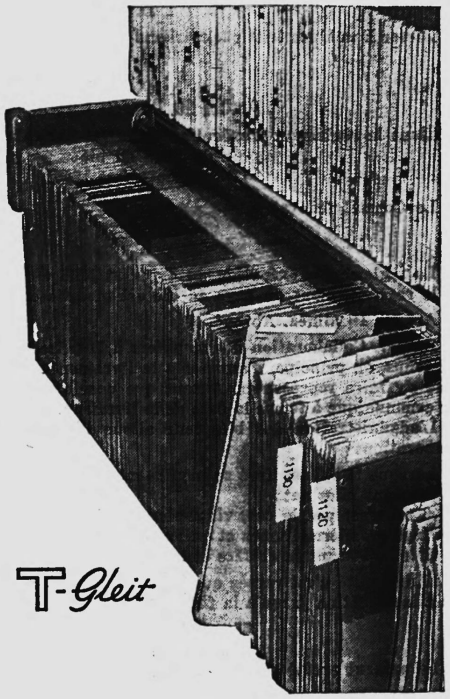
Die neue Idee

Scholl

Gebrüder Scholl AG Poststrasse 3
Zürich Telefon 051/23 76 80

T-Gleit ist die beste und modernste Registratur für Schriftgut und Zeichnungen

Die Vorzüge des T-Gleit-Systems liegen nicht nur in seiner minimen Raumbeanspruchung und enormen Anpassungsfähigkeit im Einbau, sondern auch in seiner beweglichen Handhabung und im günstigen Preis. T-Gleit eignet sich für Gross-Anlagen so gut wie für Kleinbetriebe und löst auch vielfältige spezielle Registratur-Probleme. Wir beraten Sie gerne unverbindlich und bitten um Ihren Besuch.



Arth-Rigi-Bahn-Gesellschaft AG.
in Goldau (Gemeinde Arth)

Ausgabe einer

4%-Anleihe I. Hypothek von Fr. 1 600 000.- vom Jahre 1956

zur Rückzahlung des Hypothekar-Darlehens I. Hypothek von Fr. 300 000.—, zur Konversion der per 31. Dezember 1956 fälligen 4%-Anleihe II. Hypothek von Fr. 1 750 000.— und zur Beschaffung weiterer Mittel für die Fortsetzung der Modernisierung des Wagenparkes.

Anleihe-Bedingungen:

Verzinsung: 4%. Jahrescoupons per 31. Dezember. Zinsgenuss ab 31. Dezember 1956.

Laufzeit: 12 bzw. 8 Jahre.

Jährliche Abzahlungen: Fr. 50 000.— minimal, erstmals pro 1959 durch Auslosungen oder Rückkauf am Markte.

Besondere Sicherstellung: Die Anleihe ist sichergestellt durch eine Hypothek im ersten Range von Fr. 1 600 000.— mit Pfandrecht auf die Bergstrecken Goldau—Kulm und Staffelhöhe—Kulm samt Zugehör und Betriebsmaterial.

Emissions-Kurs: 99.40

plus 0,60% Hälfte eidg. Titelstempel = 100%.

Liberierung: in der Zeit vom 15. bis 31. Oktober 1956, mit Abzug des Zinses à 4% bis 31. Dezember 1956.

Anmeldungen in Konversion und Barzeichnung werden in der Zeit vom

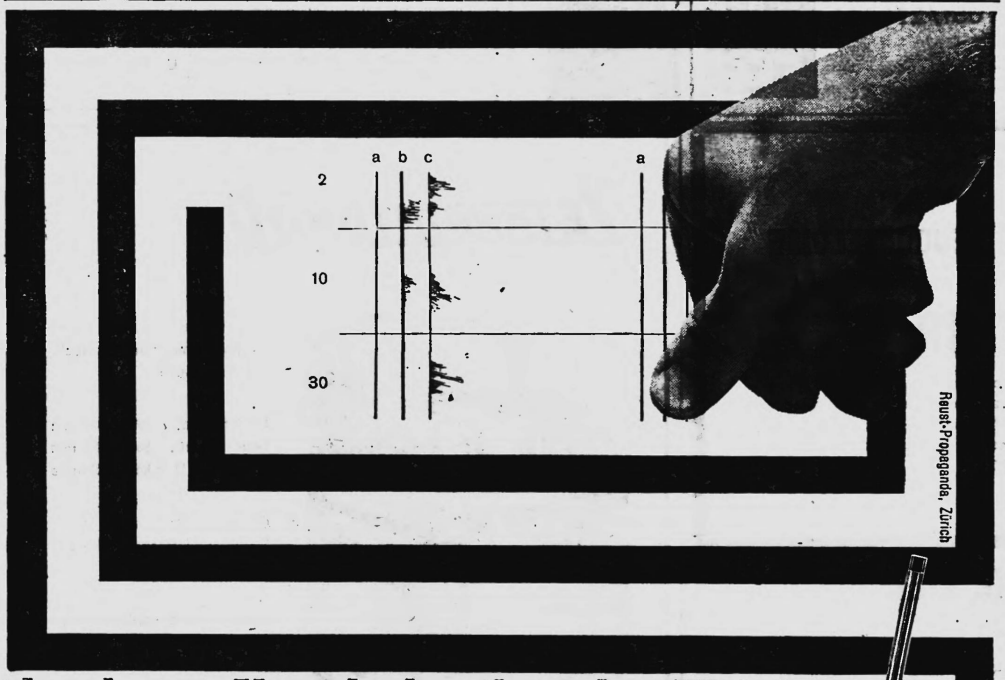
24. September bis 3. Oktober 1956, mittags,

von den nachstehenden Banken entgegengenommen, wo auch Prospekte, Konversions- und Zeichnungsscheine erhältlich sind.

Kantonalbank Schwyz

Schweizerische Kreditanstalt — **Schweizerische Bankgesellschaft**
Zürcher Kantonalbank — **Luzerner Kantonalbank**
Zuger Kantonalbank — **Neue Guyerzellerbank AG.**

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen Sie diese Kaufkraft — Inserieren Sie!



der beste Kugelschreiber der Welt?

Sie besitzen ihn bereits! Sie haben sich an ihn gewöhnt..! Sie brauchen lediglich beim nächsten Minenersatz eine Schneider-Mine einzusetzen, dann wird auch Ihr Kugelschreiber vollkommen sein.

Versuche mit anderen Minen und Urkundentinte haben eindeutig ergeben, dass die Schneider-Mine an Wischfestigkeit überlegen ist. Schon zwei Sekunden nach der Niederschrift lassen sich bei ihr keine Wischspuren mehr feststellen.

Jeder Papeterist verkauft Ihnen gerne eine Schneider-Mine zu Ihrem Kugelschreiber passend, weil auch er gern das Beste verkauft.

Zum Beispiel kostet die heute meistgebrauchte 107mm-Mine = Schneider-Mine Nr. 75 blau, rot, schwarz oder grün Feinstrich oder Vollstrich **nur Fr. 1.50**

Grossverbraucher attraktive Mengenpreise. Zu allen kuranten Kugelschreibern eine passende Schneider-Mine

Generalvertretung:
Sigrist & Schaub, Morges

Kopfrechnen schwach?

Durchaus nicht!

Die 2- und 3-Nullen-Tasten machen das automatische Rechnen noch einfacher, noch schneller mit dem Schweizer Produkt

Generalvertretung

ERNST JOST AG

Sihlstraße 1 Zürich 1 Tel. (051) 27 23 10

AEROSOL- in den neuen Sprühdosen
Fertigprodukte
Konzentrate
Lohnabfüllungen
Abfüllapparaturen
Dr. E. Haber & Co., Zumikon (Zürich) — Telephon (051) 90 32 13

Junger, initiativer

Prokurist

verheiratet, in der Industrie in ungekündigter Stellung tätig, sucht neuen Wirkungskreis in d. Deutsch- oder Welschschweiz. Ich verfüge über umfassende kaufmännische Bildung und bin sprachengewandt. Banklehre. Erstklassige Zeugnisse und Referenzen vorhanden.

Offerten unter Chiffre P 20976 J an Publicitas St. Immer.

Zu verkaufen

1. Farbspritzkabine

Profileisenkonstruktion, Blechverkleidung, Ventilationsaggregat mit Drehstromkurzschlußankermotor 3 PS, Farbstaubdrahtkorbfilter mit Holzwollenfilter, komplette Beleuchtungseinrichtung mit Tageslicht-Philoralampe, elektrischer Lufterhitzer 34 kW, Zu- und Abluftleitungen. Anlage nach Suva-Vorschriften.

Innenmasse: Arbeitstiefe 2,65 m, Höhe 1,90 m, Breite 2,50 m.

2. Elektrischer Einbrennofen Elealor

Profileisenkonstruktion mit Blechverkleidungen, mit Glaswolle isoliert, Doppeltüre 1,80 × 2,50 m, Ventilationsaggregat, Lufterhitzer, Zu- und Abluftkanal, elektrische Steuerung, maximale Einbrenntemperatur 250° C., Leistung 175 kW.

Innenmasse: Tiefe 1,55 m, Höhe 1,80 m, Breite 2,50 m.

Beide Anlagen stehen in Zürich und können nach vorhergehender telephonischer Vereinbarung noch in Betrieb besichtigt werden; Uebernahme ab Ende September 1956 möglich.

G. BLATTI AG., Adliswil (ZH)
Tel. (051) 91 76 76

Sexual
ORKANIN Dragées
helfen beim Nachlassen der Spannkraft. Erhältlich in allen Apotheken. Preis der Packung Fr. 7.40. (IKS 17562)
Diskr. Versand durch Dreispitz-Apotheke Basel.

Geld trägt Zins

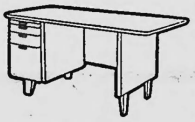
aber erst, wenn Sie darüber verfügen. Ueberlassen Sie uns deshalb heute schon das Inkasso Ihrer Außenstände. Wir sorgen für raschen Eingang.

Confidentia
Inkassobüro Bern
Neuengasse 20
Tel. (031) 2 40 82

Verlangen Sie vom SHAB. unentgeltliche Zusendung von Probenummern der «Volkswirtschaft»

Säureschürzen
Kautschuk und Industriebedarf AG.
Winterthur
Tel. (052) 2 36 66

Die neue Linie...



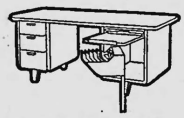
Einseitiges Formpult. Die Ansatzwand kann jederzeit durch einen zweiten Korpus ersetzt werden

Das Formpult unterscheidet sich von den frühergebräuchlichen Pulten und Schreibtischen durch vollständig neue Linienführung, verbunden mit zeitloser Eleganz und grösster Zweckmässigkeit. Es ist nach einem Spezialverfahren — Hochfrequenzverleimung und Formpressung — hergestellt und hat so ein um 25% geringeres Gewicht als normale Büromöbel. Das Formpult bietet Ihnen entscheidende Vorzüge:

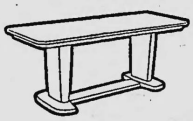
- Erhöhte Stabilität
- Abgerundete Flächen ohne Kanten
- Rückversetzte Mittelfüsse für grössere Bewegungsfreiheit und einfachere Büroreinigung
- Schubladenanordnungen u. Inneneinteilungen für jeden Bedarf
- Zahlreiche Tischplattengrössen für Konferenzen und individuelle Bedürfnisse
- Ausführungen in Eiche oder Nussbaum

Wichtig! Kennen Sie schon unseren Büromöbel-Service? Unsere Schreiner stehen Ihnen für Reparaturen jederzeit zur Verfügung!

Organisationsboy: Der stets bereite Diener im Rücken des Herrn



Formpult mit Schreibmaschinen-Versenkkorpus und Schrägfächereinsatz; aufklappbare Zusatzstütze



Sitzungstische in jeder gewünschten Grösse

Facit-Vertrieb AG
Zürich 1
Seinaustrasse 6
Tel. 051/275814

Die

Schweizerische Hypothekenbank

Zürich - SOLOTHURN - Genf

offeriert einen beschränkten Betrag

KASSENOBLIGATIONEN

zu 3½%

auf 3—5 Jahre fest.

Die Zuteilung erfolgt in der Reihenfolge der eingehenden Zeichnungen.

85% der uns anvertrauten Gelder sind durch erstrangige Hypotheken auf ausgewählten einheimischen Liegenschaften gesichert.

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Erblasser:

Kocher-Hänni Hans

geboren 1895, von Schwadernau, dipl. Baumeister in Brügg bei Biel.

Eingabefrist bis und mit 22. Oktober 1956:

a) für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim Regierungsstatthalteramt Nidau;

b) für Guthaben des Erblassers bei Notar Armin Knecht, Brügg bei Biel, Bielstrasse 3.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Direkte und indirekte Ansprachen gegenüber dem Baugeschäft A. Kocher AG., Brügg, sind nicht einzugeben.

Massaverwalter: Herr Paul Dubler, Bankbeamter in Brügg bei Biel.

Der Beauftragte:
Armin Knecht, Notar.

«WABERIT»-

Tankisolierung

Kontrolle des Belages auf absolute Wasserdichtigkeit mit pat. Indikationsapparat. Belagsstärke zirka 3–4 mm. Isolierung auf der Baustelle. Referenzen, Muster und Offerten stehen gerne zur Verfügung.

STRASSENBAUMATERIAL AG., BERN

Neuengasse 28 Telephon (031) 3 21 35

La

BANQUE CANTONALE NEUCHATELOISE

met au concours pour l'un de ses sièges une place de

SOUS-DIRECTEUR

Elle invite toute personne capable, disposant d'une grande pratique bancaire, à envoyer sa postulation à la Direction Centrale à Neuchâtel qui renseignera sur les exigences, avantages et perspectives d'avenir de la fonction.

BIELLA AG. BIEL

Die Aktionäre der Biella AG. Biel werden zur

56. ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 2. Oktober 1956, um 17 Uhr, im «Bilerhof», 1. Stock, in Biel, eingeladen.

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 25. Oktober 1955.
2. Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1955/56. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Entlastung des Verwaltungsrates für das Berichtsjahr.
5. Wahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren für 1956/57.
7. Unvorhergesehenes.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Revisorenbericht sowie der Geschäftsbericht liegen in unserem Bureau zur Einsichtnahme der Aktionäre auf. Die Eintritts- und Stimmkarten werden gegen Hinterlage der Aktien durch die Platzbanken vermittelt oder sind gegen Deponierung der Titel in unserem Bureau bis spätestens zwei Tage vor der Generalversammlung erhältlich.

Biel, den 20. September 1956. **Der Verwaltungsrat.**

ZETAPRINTON 30

Die Vervielfältigungs- oder Kleinoffsetmaschine für höchste Ansprüche

Papierformat . 356 × 500 mm
Druckformat .. 331 × 438 mm
bis zu 5000 Drucke pro Stunde

Geeignet für:
Strich- und Raster-, Ein- und Mehrfarbendrucke

praktisch alle vorkommenden Papiere

Formulare, Werbebriefe, Prospekte, Packungen, Plakate, Bücher usw.

ERNST RICKENMANN, ZÜRICH 40

Friedaustrasse 7 Telephon (051) 52 11 50

Das SHAB. wird von Kaufleuten, Industriellen, Ingenieuren und Technikern gelesen; nutzen Sie diese Verbreitung – inserieren Sie!